GEMEINDE UND BÜRGER

M i t t e i l u n g s b l a t t d e r G e m e i n d e M a r k l k o f e n

Marklkofen, 27. Mai 2021 **Nr. 3/2021**

Öffnungszeiten Rathaus

Aufgrund von Umstrukturierungen im Rathaus ist ab Juni die Kasse nur noch vormittags für den Parteiverkehr geöffnet. Termine am Nachmittag müssen telefonisch mit Frau Rothdauscher (Tel. 08732 911922) vereinbart werden.

Rama-dama

Viele freiwillige Helfer, darunter zahlreiche Kinder, haben in den Wochen rund um Ostern dafür gesorgt, dass die Natur vom Müll befreit wurde. Aufgrund der Coronasituation wurde die Aktion diesmal nicht von der Gemeinde, sondern von den Garten- und Naturfreunden Marklkofen auf Initiative von 2. Bürgermeisterin Magda Geltinger organisiert.

Zwei der zahlreichen fleißigen Helfer.
Insgesamt sind 25 Säcke beim Bauhof abgegeben worden. Die Gemeinde bedankt sich deshalb ganz herzlich bei 2. Bürgermeisterin Magda Geltinger und den Garten- und Naturfreunden Marklkofen mit Frau Dr. Claudia Karl sowie allen Sammlerinnen und Sammlern für die Durchführung der Rama-dama-Aktion.

Müllablagerungen am Stausee

Leider muss in den letzten Wochen immer wieder festgestellt werden, dass in bzw. neben den aufgestellten Abfalleimern für die Hundekotbeutel auch anderer Müll wie z.B. Pizzaschachteln usw. entsorgt wird. Offenbar wird nach Picknicks am

Stausee der Müll einfach neben den Abfalleimern liegen gelassen.

Die Gemeinde weist dringend darauf hin, dass der Müll unbedingt mitgenommen werden muss. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, das Naherholungsgebiet am Stausee nicht mit ihrem Abfall zu verschmutzen. Schließlich soll der Stausee gerade in diesen Zeiten allen als Erholungsgebiet dienen.

Absage Fischerfest

Schweren Herzens muss das im Juni geplante Fischerfest auch heuer wieder abgesagt werden. Alle Beteiligten hoffen jetzt darauf, dass im nächsten Jahr das Fischerfest wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann.

Chronik Marklkofen

Die Gemeinde besitzt noch einige Exemplare der Chronik Marklkofen von Ursula Lerbinger-Hecht aus dem Jahr 1980. Darin sind ausführliche Berichte über die Geschichte von Marklkofen, die Adelsgeschlechter sowie die Besitzverhältnisse im 19. Jahrhundert enthalten. Außerdem werden das handwerkliche und gewerbliche Leben in früheren Zeiten sowie alteingesessene Familien und Anwesen beschrieben. Zahlreiche Fotos runden die interessante Chronik ab. Das Buch kann für 5,00 Euro im Rathaus erworben werden.

Dialogforum Bayern

In Bayern werden rund 380.000 Pflegebedürftige zu Hause betreut und versorgt – annähernd zwei Drittel davon allein durch Angehörige. In diese anspruchsvolle Aufgabe müssen die meisten erst hineinwachsen. Denn häufig kommt die Pflegebedürftigkeit eines nahestehenden Menschen ganz plötzlich. Der Hilfebedarf sowohl der Pflegebedürftigen als auch der pflegenden Angehörigen ist individuell und verändert sich im Verlauf der Erkrankung, sodass es für die optimale Organisation des Alltags keine Musterlösung gibt.
Oft übernehmen die Angehörigen für eine lange Zeit eine körperlich und psychisch belastende Aufgabe. Entscheidend ist, dass die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten bekannt sind und frühzeitig Hilfe in Anspruch genommen wird. Nur so können Pflegebedürftige und ihre pflegenden Angehörigen sinnvoll unterstützt werden.

Darüber hinaus ist es wichtig, sich mit anderen in ähnlicher Situation auszutauschen. Die Dialogforen für pflegende Angehörige bieten beides – Information und Raum zum Austausch.
Die „Bayerischen Dialogforen für pflegende Angehörige“ sollen Ihnen als pflegende Angehörige Informationen über verschiedene Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten bieten. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen pflegenden Angehörigen über Ihre Erfahrungen auszutauschen.

Für den Bezirk **Niederbayern** findet die Veranstaltung am **Samstag, 12. Juni ab 10.30 Uhr** statt. Die Veranstaltungen sind für Sie als Teilnehmer/in kostenlos. Wegen der Corona-Infektionslage werden die Veranstaltungen als Online-Veranstaltun-

gen angeboten. So können Sie bequem von zuhause aus teilnehmen, sich die Vorträge der jeweiligen Experten anhören und sich außerdem mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern austauschen.

Um die Veranstaltung zu besuchen, müssen Sie die Seite **www.dialogforen.bayern.de** in der Adresszeile Ihres Browsers eingeben. Auf der Seite finden Sie einen Link, durch den Sie am Veranstaltungstag direkt zur Anmeldung kommen. Dort müssen Sie sich mit Namen und einem selbstgewählten Passwort einloggen. Wenn nötig, bekommen Sie auf der Plattform während der Veranstaltung jederzeit Unterstützung durch den technischen Dienstleister.

Tafel Arnstorf

Die Tafel Arnstorf ist seit 2002 eine gemeinnützige Hilfsorganisation unter dem Dach der Hans-Lindner-Stiftung. Durch sie werden Lebensmittelspenden an bedürftige Menschen verteilt. Lebensmittel werden, vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums, eingesammelt und zu den Ausgabestellen gebracht.

Im Landkreis Dingolfing–Landau befinden sich drei Ausgabestellen. Die Ausgabestelle in Dingolfing versorgt derzeit mehr als 100 Haushalte. Hier erreicht die Tafel über 160 Personen mit ihren Lebensmitteln. Auch in Pilsting besuchen wöchentlich rund 20 Kunden die Ausgabestelle. Von dieser Stelle werden alleine mehr als 40 Personen unterstützt. Zudem besuchen über 50 Bedürftige jede Woche zur Tafel-Ausgabe in Landau, wodurch nochmals mehr als 135 Menschen geholfen wird.

Das Kühlfahrzeug der Tafel sammelt bei umliegenden Lebensmittelhändlern noch haltbare, aber kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums stehende Lebensmittel ein und verteilt sie auf die einzelnen Ausgabestellen. Die Tafel-HelferInnen vor Ort sortieren die gespendeten Lebensmittel und bereiten Lebensmittelpakete vor, damit die Verteilung möglichst kontaktarm erfolgen kann. Diese Pakete werden an die Kunden der Tafel ausgereicht.

Einen Beitrag zur Lebensmittelrettung leisten tagtäglich die freiwilligen Helfer der Tafel Arnstorf. 20 ehrenamtliche FahrerInnen der Tafel sammeln Woche für Woche überschüssige und qualitativ einwandfreie Lebensmittel von Herstellern und Händlern ein. Anschließend bringen sie diese zu den einzelnen Ausgabestellen, wo sie von 71 ehrenamtlichen HelferInnen an Bedürftige verteilt werden.

Diese Ausgabestationen befinden sich in Eggenfelden, Pfarrkirchen, Dingolfing, Arnstorf, Pilsting, Gangkofen, Simbach am Inn sowie Landau a.d. Isar. Sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen erhalten diese Lebensmittel kostenfrei.

Die acht Ausgabestellen im Landkreis Rottal-Inn und Dingolfing-Landau bedienten im IV. Quartal 2020 wöchentlich durchschnittlich 402 Abholer und versorgen damit 808 Menschen mit Lebensmitteln. Dieser Personenkreis setzt sich aus 30 % Kinder und Jugendlichen, 26 % Senioren sowie 44 % Erwachsene (erwerbsfähiges Alter) zusammen. Die wöchentlichen Tafel-Lebensmittel bedeuten keine Vollversorgung, aber es gibt den Menschen einen kleinen finanziellen Spielraum für mehr Teilhabe am sozialen Leben.
Kontakt: Hans Lindner Stiftung – Tafel Arnstorf,
Bahnhofstraße 29, 94424 Arnstorf
Karin Voggenreiter, +49 151 12 12 12 51, arnstorfer.tafel@hans-lindner-stiftung.de

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Lohmeyr Dominik und Wegesser Nicole (Frontenhausen); Eheschließung am 16.04.2021 in Poxau

Sterbefälle:

Birx Johannes (74), zuletzt Weiher, verstorben am 19.03.2021 in Deggendorf

Gantner Wilhelm (85), zuletzt Warth, verstorben am 10.04.2021 in Deggendorf

Schindlbeck Helmut (65), zuletzt Marklkofen, verstorben am 14.04.2021 in Regensburg

Ernst Herbert (74), zuletzt Marklkofen, verstorben am 17.04.2021 in München

Diem Magdalena (99), zuletzt Marklkofen, verstorben am 18.04.2021 in Marklkofen

Stighafner Antonie (87), zuletzt Arnstorf, verstorben am 06.05.2021 in Pfarrkirchen

Forster Johann (82), zuletzt Warth, verstorben am 11.05.2021 in Warth

Weckwarth Günter (93), zuletzt Freinberg, verstorben am 15.05.2021 in Freinberg

Landshuter Interventions- und Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt

Die Landshuter Interventions- und Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt (LIS) ist für den Landkreis Dingolfing-Landau zuständig und möchte gezielt auf die Bürger und Bürgerinnen zugehen.

Die LIS bietet folgende Angebote:

- persönliche und telefonische Beratung für Frauen, Männer und Jugendliche ab vierzehn Jahren (ohne Einverständnis der Eltern)
- Beratung für Angehörige und Fachpersonal
- Vertraulich, anonym, kostenfrei
- Prävention
- Frauennotruf
- Kinderberatung (für Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren)

Die Interventionsstelle wird in Kooperation mit der Caritas Landshut betrieben.

Lis - Landshuter Interventionsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
Seligenthalerstraße 16, 84034 Landshut

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 9 - 17 Uhr
Donnerstag 13 - 17 Uhr
Freitag 9 - 13 Uhr
Telefonnummer: 0871/ 430 11 48
Faxnummer: 0871/ 276 85 99
info@info-lis.de

Nach Dienstschluss besteht eine Rufumleitung zur Rufbereitschaft der Landshuter Frauenhäuser. Weitere Informationen gibt es unter https://www.awo-landshut.de/lis.php

Öffnungszeiten

Müllumladestation

Montag – Donnerstag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	12.30 Uhr bis 15.45 Uhr
Freitag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Tel.-Nr. 08732/6414

Wertstoffhof und Kompostieranlage

Dienstag	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

V.i.S.d.P.: Gemeinde Marklkofen, 1. Bgm. E.-Rauscher, Bahnhofstr. 5, 84163 Marklkofen, Tel. 08732 9119-0
Nachdruck verboten.